



Minoritenkirche - Landhauskirche Linz (Linz)



Ursprünglich handelt es sich um eine zweischiffige Kirche des 1236 gegründeten Minoritenklosters, nach der Reformation 1678 wurde sie wieder dem Orden übergeben und 1751 durch Johann Matthias Krinner zur reich ausgeschmückten einschiffigen Rokoko-Kirche umgestaltet. Stuckarbeiten stammen von Kaspar Modler, das Hochaltargemälde von Bartolomeo Altomonte und die Seitenaltarbilder von Johann Martin Schmidt (Kremser Schmidt). Das benachbarte Klostergebäude ist jetzt Sitz des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung.

Messen: täglich 8.30 Uhr Mo, Di: 18 Uhr Mi: 17 Uhr (Sakramentsandacht) und 18 Uhr (Messe) So: 8.30 und 10.30 Uhr

Linzer Altstadttrudgang

Öffnungszeiten: November bis März täglich von 08:00 bis 11:00 Uhr April bis Oktober täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr
Kinderfreundlich:

Kinder jedes Alters

Unser Einkehrtipp:

Linz hat ein vielfältiges Angebot um einen Gaumen zu verwöhnen. Vom Haubenrestaurant, wo man feinst zubereitete Gerichte serviert bekommt, über Gasthäuser mit gutbürgerlicher, bodenständiger Küche bis hin zum einfachen

Würstelstand ist hier alles zu finden. Und nur in Linz bekommt man die Original Linzer Torte - geh' in eines der Caféhäuser und probiere dieses feine Gebäck.

Finde deine kulinarischen Favoriten im Linzer Gastronomieverzeichnis.

Kontaktadressen:

Anbieter:

Minoritenkirche - Landhauskirche

Klosterstraße 7, 4020 Linz
Tel.: +43 (732) 7720 -11364

Tourismusverband:



Tourismusverband Linz

Hauptplatz 1, 4020 Linz
Tel.: +43 (732) 7070-2009
Fax.: +43 (732) 7070 -542009
e-Mail: tourist.info@linz.at
Web:<http://www.oberoesterreich.at/linz>

0ÖNachrichten

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter www.ausflugstipps.at